

## TIPPS & TERMINE

# Sauber und leise

MAZ-Vereinssteckbrief: Brandenburger Modellflugverein

**BELZIG** ■ Was wäre die Gesellschaft ohne Verbände, Vereine und die Menschen, die in ihrer Freizeit einem Hobby frönen oder sich einem gemeinnützigen Ehrenamt verschrieben haben. So ist das Vereinsregister im Fläming recht lang. Die MAZ-Lokalredaktion Belzig präsentiert in ihrer Serie „Vereinssteckbrief“ wöchentlich Vereine und würdigt so ihre Arbeit. In Folge 111 der MAZ-Serie stellt sich heute der Brandenburger Modellflugverein e. V. vor.

**Name:** Brandenburger Modellflugverein e.V.

**Gründung:** am 27. März 1998 in Brandenburg/Havel.

**Mitgliederzahl:** 22 Mitglieder.

**Vereinsvorsitz:** Wolfgang Käthner, Gördenallee 126, 14772 Brandenburg/Havel.

**Geschäftsführer:** Horst Baatz, Dorfstraße 7, 14822 Damelang, ☎ (03 38 44) 3 61.

**Treffpunkt:** Bei gutem Wetter treffen sich die Mitglieder jeden Tag, besonders aber an den Wochenenden. Geflogen wird auf dem Gelände in der Gemarkung Damelang, an der Straße nach Cammer, unmittelbar hinter der Kurve. Es ist von der Oberen Luftfahrtsbehörde Berlin-Brandenburg für den Betrieb mit Flugmodellen mit Verbrennungs- und Elektromotoren sowie Segelflugmodellen bis 25 Kilogramm Abfluggewicht zugelassenen.

**Schwerpunkte:** „Das Fliegen der Modelle mit Elektromotor ist Schwerpunkt der Vereinsarbeit“, sagt Horst Baatz. „Das ist sauber, leise und umweltfreundlich“, fügt er hinzu. Am 16. Juni können Interessierte die Modelle beim Vereinsfest am Boden und in der Luft beobachten. Grundlage der Vereinsarbeit sind Modellbau und Nachwuchsarbeit. Obwohl leider nur ein



Ein Flugmodell, aber keineswegs Miniatur – Horst Baatz mit seiner Ju 52, Spannweite: drei Meter.

FOTO: PRIVAT

Jugendlicher dem Verein angehört und kein Kind, wird jedes Jahr ein landesoffener Kinder- und Jugendwettkampf veranstaltet. Im Jahr 2006 waren es die 6. Kinder- und Jugendsportspiele des Landes Brandenburg.

**Besonderheiten:** Dass der Verein eine gute Arbeit leistet, zeigt die Auszeichnung des Geschäftsführers Horst Baatz mit der Ehrennadel des Luftsportlandesverbandes in Silber im März 2007. Die Mitglieder des

Vereins bekommen seit Bestehen des Modellfluggeländes immer Unterstützung von der Gemeinde Damelang/Freienthal bzw. Planebruch und der GbR Roubroeks.

**Pläne/Ziele:** Die Mitglieder des Modellflugvereins rekrutieren sich aus den unterschiedlichsten Berufsgruppen. Neben der Teilnahme an künftigen Wettbewerben hat das Vorhaben, eine eigene Kinder- und Jugendgruppe aufzubauen, jetzt für alle Priorität.

L. L.

# Daumen drücken für Flugwetter

## Modellbauer feiern Vereinsjubiläum

**DAMELANG ■** Den Wetterbericht verfolgt Horst Baatz vor diesem Wochenende wie ein echter Pilot. Gewitter, selbst böigen Wind können er und seine Mitstreiter vom Brandenburger Modellflugverein nicht gebrauchen. Bei ihrem Vereinsfest wollen sie nämlich zeigen, was sie in letzter Zeit zusammengebaut haben. Und zwar nicht nur am Boden, sondern auch in der Luft.

„Da sind historische Junkers- und Focker-Modelle aus meiner Werkstatt zu sehen, einige spezielle Hubschrauber und schnelle Konstruktionen, die bis zu 80 Kilometer je Stunde bringen“, erzählt Horst Baatz. Die Fluggeräte, meistens von einem Elektro-

motor angetrieben, stehen im Mittelpunkt des Treffens, zu dem etwa 30 Gleichgesinnte erwartet werden. Sie können auf das zehnjährige Bestehen ihres Vereins zurückblicken und dennoch stets aufs Neue fachsimpeln.

Interessierte, die noch nicht dazugehören, sind trotzdem willkommen. „Sie können sich mit zwei klubeigenen Seglern ausprobieren, die bis zu 250 Meter hoch steigen“, lockt Horst Baatz. Auch für den Besuch freilich gilt: Je besser das Wetter, desto größer die Resonanz.

R. G.

► *Fest des Modellflugvereins Brandenburg, morgen, 13 Uhr an der Straße nach Cammer.*

Artikel Märkische Allgemeine (Fläming Echo) 15.06.2007 Vorankündigung Flugfest



**En miniature** Auf dem Vereinsfest des Brandenburg-  
ger Modellflugvereins Damelang  
wurde auf dem Gelände des Vereins am Sonnabend nahezu alles  
gezeigt, was fliegen kann. Die Modellflugzeuge haben zum gros-  
sen Teil Elektroantrieb. Eine Reihe der Flieger en miniature kam  
auch zum Einsatz. Im kommenden Jahr feiert der Verein sein 10-jäh-  
riges Bestehen. Dann sollen Flugvorführungen im grösseren Mass-  
stab auch für die Öffentlichkeit stattfinden. Das Foto zeigt die Mit-  
glieder Horst Baatz, Rudi Sauder, Jens Freidank und Helmut Stümer  
(v.l.n.r.) mit einem Modellkunstflieger Spirit 3D und anderen Flug-  
zeugen.

FOTOS: MICHAEL GREULICH (2)

Artikel (Zeitung unbekannt) über unser Flugfest 2007

# Präsentation in der Luft

**HOBBY** Modellflugverein lädt zum Fest auf sein Übungsgelände bei Damelang/Cammer

**DAMELANG** | Die Mitglieder des Modellflugvereins Brandenburg zeigen, was sie zuletzt gebaut haben. Am liebsten in der Luft. Daher hoffen sie auf gutes Wetter am Wochenende, wenn an ihrem Domizil an der Landstraße zwischen Cammer und Damelang das Vereinsfest stattfindet. Das garantiert nicht nur gute Bedingungen für Starts und Landungen, sondern auch Resonanz vom Publikum. Vom 200-Gramm-Flieger bis zur Drei-Meter-Maschine gibt es dort einiges zu sehen, was Fachleuten genügend Gesprächsstoff bietet. Mitunter können Laien sogar selbst einmal den Steuerknüppel in die Hand nehmen. **MAZ**

**Info** Fest des Modellflugvereins Brandenburg am Sonnabend, 12 Uhr, bei Damelang/Cammer.



Verlockend für Jung und Alt: Fest des Modellflugvereins Brandenburg.

ARCHIVFOTO: MICHAEL GREULICH

## SEITENBLICK



### Eine Große unter den Kleinen

Diese Piper PA 18 mit einer Spannweite von 2,80 Meter und einem Gewicht von zehn Kilogramm gehört Jens Freidank aus Ragösen (re.), hier mit Vereinsvorsitzendem Mathias Grundlach. Das Flugzeug war am Wochenende das größte Modell beim Fest auf dem Gelände des Brandenburger Modellflugvereins bei Cammer. **FOTOS: MICHAEL GREULICH (2)**

Artikel Märkische Allgemeine Jahr unbekannt



## „Tante Ju“ mit stolzer Spannweite

Zu seinem zwölften Flugfest eingeladen hatte der Brandenburger Modellflugverein am Sonntagabend auf seinen Flugplatz in der Nähe von Cammer. 30 Mitglieder stellten dort 50 Miniaturmaschinen in der Luft und am Boden vor. Lediglich 34 Zentimeter Rotordurchmesser brachte ein Hubschrauber als kleinstes Modell

mit. Das größte Flugobjekt war eine Ju 52 im Maßstab 1:10 mit drei Metern Spannweite. Das Modell der „Tante Ju“ mit Elektromotor hatte Vereinschef Horst Baatz aus Holz gebaut. Insgesamt gab es viele Fragen – hier von Pascal Wilke aus Damelang – rund um das besondere Hobby zu beantworten. FOTO: M. GREULICH

Artikel Märkische Allgemeine (Fläming Echo) 17.05.2011 über unser Flugfest 2011

# Nahe an der Realität

Aufregende Flug-Stunts beim Flugfest des Brandenburger Modellflugvereines

**Commer/Damelang.** Vorsichtig trägt er sie aufs Flugfeld, seine „Mikado-Logo 600 SE“. Ein Steuerhebel der Fernbedienung setzt den Motor in Gang und erst langsam, dann immer schneller drehen sich die Rotoren. Dann hebt er ab, der „Heli“ von Daniel Simmering, der, dessen Flugkünste alle Besucher des jüngsten Flugfestes der brandenburger Modelbauer in Atem hielt.

Rückwärtsflüge, Loopings und Temporunden, bei denen, wie Kenner bestätigen, die Maschinen auf über 200 Kilometer pro Stunden beschleunigen, machen schnell klar, dass hier ist nichts für Anfänger. „Vier Jahre Training braucht man schon, um diese Maschinen risikofrei bis an die Leistungsgrenze zu bringen“, so Simmering, der die Leidenschaft Flug und Flugmodellbau von seinem Vater erbt. Doch auch alle anderen Starter zeigten, dass Modellflug viel mit Geduld und Konzentration zu tun hat. Ob die älteren oder ganz jungen „Piloten“ der 26 Vereinsmitglieder, alle hatten Spaß daran, den anderen Profis, wie auch den vielen Gästen ihre selbstgebaute Modelle in Aktion zu zeigen. Und unter der Anleitung von Vereinsmitglied und Flugtrainer Hans Dishure, der bereits 1960 seine



**Brandenburgs Flugmodellbauer machten via Fernbedienung ihre Maschinen zu wahren Akrobaten der Lüfte.**

Fotos: fdk

Modelbau-Karriere begann, durften, wie die 13-jährige Svenja auch Besucher zur Fernbedienung greifen, um einen Segler in die Luft zu bringen. „Ich hab mich lange drauf gefreut und es war so wie ich es mir vorgestellt habe, einfach fantastisch“, so Svenja, nach ihrem ersten Modellflug.

Sollten auch Sie sich für diesen kreativen und spannenden Freizeitausgleich interessieren, dann melden Sie sich doch einfach beim Vereinschef Jens Freidank unter Telefon 0151/17149580 oder besuchen Sie auch Internetseite des Vereins [www.brandenburger-mfv.de](http://www.brandenburger-mfv.de).

fdk



Artikel BlickPunkt 21.05.2011 über das Flugfest 2011 des Brandenburger MFV e.V.